

GUGL-MEETING

INDOOR LINZ



Presse-Information zum GMI am 10. Februar

3. PK am 9. Februar

NEU für PK3

Alle neuesten Ergänzungen des Favoritenguides in der Mappe sind rot gekennzeichnet. In schon bekannten Bewerbungen aus PK 1 und 2 sind die neu genannten Athletinnen und Athleten rot eingefärbt. Der Mappeninhalt ist als Word-Doc auch am USB-Stick enthalten.

Weiters am Stick:

Aktuelles GUGL-MEETING Indoor-Log*, Logo INDOOR-Permit-Meeting *

Zeitplan

Informationen über Speedy-Challenge (Nachwuchs) -

Eintritte und Vorverkauf - Gewinnspiel

* Der Veranstalter freut sich über die Verwendung dieser Logos im Zusammenhang mit Ihrer Berichterstattung



Das Bewerbungsprogramm für das GUGL-MEETING Indoor 2017

Auch für 2017 wurde das GUGL-MEETING Indoor (kurz GMI) vom Europäischen Leichtathletikverband mit dem European Athletics Indoor Permit Status zertifiziert und ist damit eines der zehn hochkarätigsten internationalen Hallenmeetings in Europa.



Frauen: Favoritenguide

60m, 60m Hürden, 200m, 800m, Weitsprung, Stabhochsprung

Beginn: 18:30 Uhr - Vorprogramm ab 16:30 Uhr

Int. Bewährungsprobe junger Österreicherinnen

NEU für PK3

Sabina Veit aus Slowenien ist die schnellste im Feld.

Ein interessantes Rennen erwartet die Frauen über die 200 m. Einerseits sind fünf Österreicherinnen am Start, deren Beste Carina Pözl ist und sich auf einen Ansturm der vier rot-weiß-roten Mitbewerberinnen gefasst machen kann. Andererseits führt die Slowenin Sabina Veit eine internationale Armada von Athletinnen an, die knapp schnellere Zeiten als die Österreicherinnen auf der persönlichen Visitenkarte haben, oder sich im zeitlichen Bereich der heimischen Starterinnen bewegen. Das Rennen wird eine bedeutende internationale Bewährungsprobe für unser Quintett.

Frauen 200 m Kein Hallen-EM-Bewerb

- Carina Pözl (Jg. 1997, AUT, LAC Klagenfurt, pB 23,87s)
 - o Österr. Staatsmeisterin 2015, 2016 über 200m
 - o Semifinalistin der Junioren-WM 2016 über 200m
 - o Semifinalistin der Junioren-EM 2015 über 200m
- Alexandra Toth (Jg. 1995, AUT, ATG, pB 24.23s)
 - o Österr. Staatsmeisterin 2016 über 100m
 - o Österr. Vizemeisterin 2016 60m
- Ina Huemer (Jg. 1998, AUT, SU IGLA long life, pB 24.35s)
 - o Semifinalistin U18 WM 2015
 - o Finalistin Olympische Jugenspiele 2014
 - o Mehrmalige Österr. Nachwuchsmeisterin
- Savannah Mapalagama (Jg. 95, AUT, DSG Volksbank Wien, pB 24.25s)
 - o Teilnehmerin U20 WM 2014
 - o 2fache Staatsmeisterin mit der Staffel
- Bettina Rinderer (Jg. 1997, AUT, SV Lochau, pB. 24.92s)
- Sabina Veit (Jg. 1985, SLO, pB 22.74s)
 - o Mehrfache Slowenische Meisterin
- Eva Kaptur (Jg. 1987, HUN, pB 23,53s)
 - o Mehrfache Ungarische Meisterin
- Alexandra Bezekova (Jg. 1992, SVK, pB 23.55s)
 - o Teilnehmerin EM 2016
 - o 8x Slowakische Meisterin
- Marcela Pirkova (Jg. 1996, CZE, pB 23.60s)
- Maja Ciric (Jg. 1989, SRB, pB 24,10)
 - o 4-fache serb. Meisterin
- Katerina Vavrova (Jg. 1998, CZE, pB 24.15s)
- Evelin Nadhazy (Jg. 1995, HUN, pB 24.23s)
 - o 1x Ungarische Meisterin
- Agata Zupin (Jg. 1998, SLO, pB 24,28s)
 - o Slow. Meisterin über 400m

NEU für PK3

Im Stabhoch jagen alle Olympiasfinalistin Tina Sutej (SLO)

Die Italienerin Bruni ist in Schlagdistanz, drei Tschechinnen wollen überraschen Schwierige Herausforderung für die 6-fache österreichische Meisterin Brigitta Hesch und die jüngeren rot-weiß-roten Jahrgänge Agnes Hodi und Sarah Zimmer, denen knapp 60 bzw. 65 cm zum EM-Limit fehlen. An der Favoritenstellung der Slowenin Tina Sutej, die als einzige im Starterfeld eine persönliche Bestleistung über der EM-Norm vorweisen kann will die Italienerin Roberta Bruni rütteln, die in Linz die ihr fehlenden 9 cm auf das Limit erbringen will. Schwieriger wird die Situation für die drei tschechischen Athletinnen Silhanova, Svabikova und Moryskova, die eine Sternstunde benötigen, um die EM-Fahrgkarte zu lösen.

Frauen Stabhoch Hallen-EM Norm: 4,70 m

- Brigitta Hesch (Jg. 79, AUT, DSG Volksbank Wien, pB 4,11m)
 - o 6-fache österr. Meisterin
- Agnes Hodi (Jg. 1992, AUT, UNION St. Pölten, pB 4,11m)
 - o Österr. Meisterin 2015
- Sarah Zimmer (Jg. 1996, AUT, WAT-Athletics, pB 4,06m)
- Tina Sutej (Jg. 1988, SLO, pB 4,71m)
 - o Olympiasfinalistin 2016
 - o Silbermedaille Junioren-WM
 - o Silbermedaille Universiade
 - o Balkanmeisterin
 - o 13-fache slow. Meisterin
- Roberta Bruni (Jg. 1994, ITA, pB 4,61m)
 - o Bronzemedaille Junioren-WM
 - o 3-fache ital. Meisterin
- Rebeka Silhanova (Jg. 1995, CZE, pB 4,40m)
 - o Junioren-WM-Finalistin 2014 (Top 8)
- Amalie Svabikova (Jg. 1999, CZE, pB 4,30m)
 - o Junioren-WM-Finalistin 2016 (Top 8)
- Aneta Moryskova (Jg. 1992, CZE, pB 4,30m)
- Nastja Modic (Jg. 1999, SLO, pB 4,21m)
- Nikol Jiroutova (Jg. 1993, CZE, pB 4,15m)
- Tatiane Carne (Jg. 1990, ITA, pB 4,15m)
- Nusa Maver (Jg. 1994, SLO, pB 4,11m)
- Leda Kroselj (Jg. 1997, SLO, pB 4,10m)
 - o Bronze YOUTH Olympic Games
- Nikola Poschlova (Jg. 1998, CZE, pB 4,10m)
- Stefanie Dauber (Jg. 1987, GER, pB 4,10m)

Das Bewerbungsprogramm für das GUGL-MEETING Indoor 2017

Hinweis für die Medien!

Wir haben für diese dritte und letzte Pressekonferenz vor dem GMI die Pressemappen aus den PK's 1 und 2 jeweils um die letzten Favoritenguides ergänzt. So haben Sie alle Bewerbe bei den Frauen und Männern komplett und dazu den Gesamtüberblick zum GMI 2017 (Nachwuchs, Eintritt)



Frauen-Weitsprung mit Ivona Dadic, Sarah Lagger

Ivona Dadic (EM-Bronze 7-Kampf), Sarah Lagger, Haido Alexuoli, Heather Arneton (inoff. Weltrekordlerin -14 Jahre), Jana Veldakova (WM- und EM-Finalistin)

Die Nennungen für den Weitsprung der Frauen sind vielversprechend. Das Augenmerk des Publikums wird auch bei einer sensationell springenden jungen Französin liegen. Hier ist uns mit der 14-jährigen Heather Arneton (U15-Weltrekordhalterin mit 6,42m und am vergangenen Wochenende bereits 6,57m gesprungen) ein Glücksgriff gelungen.

Frauen Weitsprung - Hallen-EM Norm: 6,50m

NEU für PK3

- Ivona Dadic (Jg. 1993, AUT, UNION ST. Pölden, pB 6,49m)
 - o EM-Bronze 2016 im Siebenkampf
 - o Österr. Rekord im Siebenkampf mit 6408 Punkten
 - o U23-Bronze 2015 im Siebenkampf
 - o 2fache Olympiateilnehmerin (2012 & 2016)
- Sarah Lagger (Jg.99, AUT, TGW Zehnkampf UNION, pB 6,31m)
 - o U20 Weltmeisterin Siebenkampf 2016
 - o U18 Vizeweltmeisterin Siebenkampf 2016
 - o Mehrf. Staatsmeisterin
- Haido Alexouli (Jg. 1991, GRE, pB 6,78m)
 - o 4x griech. Meisterin
 - o Olympiateilnehmerin 2016
 - o 14. Der EM 2016
- Jana Veldakova (Jg. 1981, SVK, 6,75m)
 - o WM-Finalistin
 - o EM-Finalistin
 - o Siegerin beim Diamond-League Meeting
- Efthymia Kolokitha (Jg. 1987, GRE, pB 6,66m)
 - o 3x Griechische Meisterin
- Heather Arneton (Jg. 2002, FRA, pB 6,57)
 - o Erst 14-Jährige Französin!!! (Jg. 2002)
 - o Stellte mit 6,57m einen inoffiziellen U15 Weltrekord (offiziell 6,42m) auf
- Roumeissa Belabiod (Jg. 1991, ALG, pB 6,56m)
 - o Silber und Bronze bei den Afrika-Spielen
 - o Finalistin Afrika Meisterschaften

60 m Hürden Frauen: Österreich gegen internationale Klasse

Österreicherinnen-Trio Verena Preiner, Stephanie Bendrat und Eva Wimberger im internationalen Duell

Lokal-Matadorin Verena Preiner (Union Ebensee), frischgebackene Ö-Rekordlerin im Mehrkampf und momentane Jahresweltbeste, geht über die Hürden an den Start und darf von der persönlichen Bestleistung her betrachtet überaus starke Gegenwehr von der Salzburger EM- und WM-Semifinalistin Stephanie Bendrat erwarten. Eva Wimberger (Union St. Pölden) wertet das österreich-interne-Duell zu einem Dreikampf auf. Allerdings werden etwa die starke Ungarin Greta Kerekes, die Tschechin Lucie Koudelova oder die Kroatin Ivana Loncarek um den Sieg maßgeblich mitreden wollen.

Frauen 60m Hürden Hallen-EM Norm: 8.24s

NEU für PK3

- Stephanie Bendrat (Jg. 1991, AUT, UNION Salzburg LA, pB 8.13s)
 - o EM -Semifinalistin 2016 Amsterdam
 - o Hallen WM Semifinalistin 2016 Portland
 - o Österr. Staatsmeisterin 2016 Freiluft und Halle
- Eva Wimberger (Jg. 1993, AUT, UNION St. Pölden, pB 8.32)
 - o Österr. Vizemeisterin 2016
 - o U23 EM-Semifinalistin 2015
- Verena Preiner (Jg. 1995, AUT, UNION Ebensee, pB. 8.65)
 - o Momentane Jahresweltbeste im Hallen-Fünfkampf mit neuem österr. Rekord (4486 Punkte)
 - o 7. Platz im Siebenkampf EM 2016 Amsterdam
 - o 4. Platz im Siebenkampf U23-EM 2015
 - o 6x österr. Staatsmeisterin
- Greta Kerekes (Jg. 1992, HUN, pB 8.17s)
 - o Teilnehmerin EM 2016 und Hallen-WM 2016
 - o 3x Ungarische Meisterin
- Lucie Koudelova (Jg. 1994, CZE, pB 8.20s)
- Ivana Loncarek (Jg. 1991, CRO, pB 8.22s)
 - o 2fache Balkan-Meisterin
 - o Mehrfache Kroatische Meisterin
- Helena Tomkova (Jg. 1992, CZE, pB. 8.40s)
- Tereza Vokalova (Jg. 1998, CZE, pB 8.43s)
 - o Finalistin U20 WM 2016 über 400m Hürden
- Ivana Petkovic (Jg. 1992, SRB, pB 8,46)
 - o 8-fache serb. Meisterin
- Pavlina Minarova (Jg. 1999, CZE, pB 8.60s)

Das Bewerbungsprogramm für das GUGL-MEETING Indoor 2017



Frauen-Favoritenguide

60 m: Der Klasesprint der Frauen

U23 Europameisterin Lederer, Team-EM-Goldgewinnerein Prochazkova, EM-Starterin Bezekova gegen junge Österreicherinnen

Die EM-Norm für Belgrad liegt über 60 m bei 7,42 Sekunden. Die Deutsche Amalie Lederer, die Tschechin Barbora Prochazkova und die Slowakische EM-Teilnehmerin Alexandra Bezekova haben persönliche Bestleistungen gelaufen, die unter dieser Norm geblieben sind. Auf dem schnellen Linzer Belag hoffen Sie, die Norm für Belgrad zu erbringen. Für die jungen Österreicherinnen Alexandra Toth und Bettina Rinderer eröffnet sich die Chance, in diesem Wettkampf von der starken internationalen Konkurrenz zu profitieren.

Frauen 60 m Hallen-EM Norm: 7.42s

NEU für PK3

- Alexandra Toth (Jg. 1995, AUT, ATG, pB 7.51s)
 - o Österr. Staatsmeisterin 2016 über 100m
 - o Österr. Vizemeisterin 2016 60m
- **Viola Kleiser** (Jg. 1990, AUT, UNION St. Pölten, pB 7,52s)
 - o Mehrf. Österr. Staatsmeisterin über 60m, 100m, 200m
- Bettina Rinderer (Jg. 1997, AUT, SV Lochau, pB. 7.96s)
- Amalie Lederer (Jg. 1994, GER, LAC Quelle Fürth, pB 7,37s)
 - o U23 Europameisterin
- Barbora Prochazkova (Jg. 1991, CZE, pB 7.40s)
 - o Team-EM Gold
 - o 3x Tschechische Meisterin
- Alexandra Bezekova (Jg. 1992, SVK, pB 7.41s)
 - o Teilnehmerin EM 2016
 - o 8x Slowakische Meisterin
- Sabina Veit (Jg. 1985, SLO, pB 7.44s) ???
 - o Mehrfache Slowenische Meisterin
- Nikola Bendova (Jg. 1999, CZE, pB 7.46s)
 - o 5. Platz U18-WM 2015
- Klara Seidlova (Jg. 1994, CZE, pB 7.48s)
 - o U20 EM-Silber 2013
 - o 3x Tschechische Meisterin
- Marcela Pirkova (Jg. 1996, CZE, pB 7,49s)
- Katerina Vavrova (Jg. 1998, CZE, pB 7,60s)

800 m der Frauen: Ein superstarkes internationales Feld

Carina Schrempf im starken Feld: Sechs der neun Starterinnen

mit persönlichen Bestleistungen unter dem EM-Limit

Carina Schrempf liegt mit ihrer persönlichen Bestleistung knapp über dem EM-Limit und hat es drauf, im Sog der starken Mitbewerberinnen das Limit zu erbringen: Die Tschechin Lenka Masna hat schon WM-Finali gelaufen und ist die schnellste im Feld. Dazu kommen die Italienerin Irena Baldessari, die Slowakin Alexandra Stukova, die Ungarin Bianka Keri und die Tschechinnen Alena Ulrichova und Diana Mezulianikova anhand ihrer persönlichen Bestleistungen für das EM-Limit in Frage. Interessant wird der Auftritt und das Debüt der Nigerianerin Regina George. Die 3-fache WM & Hallenfinalistin über 400 m, U20 Weltmeisterin, Afrika-Meisterin und Staffelnweltmeisterin geht auf die 800 m-Distanz.

Frauen 800 m Hallen-EM Norm: 2:04.00 min

- Carina Schrempf (Jg. 1994, AUT, UNION St. Pölten, pB 2:04.76min)
 - o Aktuelle Staatsmeisterin über 400m und 800m in der Halle
 - o Team Gold Team-EM 2015
- Regina George (Jg. 1991, NGR, pB ->Debüt)
 - o 3fache WM & Hallen-WM Finalistin 400m
 - o Afrika Meisterin
 - o U20 Weltmeisterin
 - o Staffelnweltmeisterin
 - o Afrika-Rekord Halterin mit der 4x200m Staffel
- Lenka Masna (Jg. 1985, CZE, pB 1:59.56min)
 - o Finalistin WM 2013 & Hallen WM 2014
 - o Bronze Hallen EM 2013 4x400m Staffel
 - o Olympia Teilnehmerin
- Irene Baldessari (Jg. 1993, ITA, pB 2:02.79min)
 - o Teilnehmerin EM 2016
 - o 3x Italienische Meisterin
- Alexandra Stukova (Jg. 1990, SVK, pB 2:02.91min)
 - o Bronze Gewinnerin U18 WM
 - o Mehrfache Slowakische Meisterin
- Bianka Keri (Jg. 1994, HUN, pB 2:03.00min)
 - o Semifinalistin EM 2016
 - o Mehrfache Ungarische Meisterin
- Alena Ulrichova (Jg. 1994, CZE, pB 2:03.37min)
 - o 2x Tschechische Meisterin
- Diana Mezulianikova (Jg. 1992, CZE, pB 2:04.00min)
 - o Finalistin Hallen-EM 2015 über 1500m
 - o Tschechische Meisterin
- Barbara Plötz (Jg.1999, GER, pB 2:09.88min)

Das Bewerbungsprogramm für das GUGL-MEETING Indoor 2017

Männer: Favoritenguide

60m, 60m Hürden, 400m, 1500m, Hochsprung, Dreisprung

Beginn: 18:30 Uhr - Vorprogramm ab 16:30 Uhr



Schneller US-Boy. Fünf Tschechen im EM-Limit-Duell

NEU für PK3

Martin Kainrath und Florian Domeinig gegen die Jungs mit der 7 vorne

Bis auf die beiden Österreicher, den Griechen Kifas und den Bosnier Ervin Rahmanovic hat das gesamte Starterfeld über die Hürden bei ihrer Zeit vorne die 7 stehen. Der US-Amerikaner Dondre Echols ist der schnellste Mann im Feld. EM-Limit-Klasse haben gleich fünf Starter aus der Tschechischen Republik, die sich, Belgrad im Visier ein hartes Duell liefern werden.

Männer 60 m Hürden Hallen-EM Norm: 7,82s

- Martin Kainrath (Jg. 1994, AUT, ULC Linz Oberbank, pB 8,09s)
- Florian Domeinig (Jg. 95, AUT, DSG Volksbank Wien, pB 8,24s)
- Dondre Echols (Jg. 1993, USA, pB 7.69s)
 - o Finalist Junionren WM 2012
- Petr Penaz (Jg. 1991, CZE, pB 7.80s)
 - o 1x Tschechischer Meister
- Vaclav Sedlak (Jg. 1993, CZE, pB 7.89s)
 - o 1x Tschechischer Meister
- David Sklenar (Jg. 1997, CZE, pB 7.90s)
- Tomas Jonas (Jg. 1994, CZE, pB 7.90s)
- Josef Polach (Jg. 1990, CZE, pB 7,99s)
- Michail Kifas (Jg. 1993, GRE, pB 8.11s) ???
- Ervin Rahmanovic (Jg. 1998, BIH, pB 9.02)

Für die EM in Belgrad hoch hinaus

NEU für PK3

Österreicher Steinmetz mitten im Feld der EM-Limit-Aspiranten

Der Ungar Bakosi hat eine um einen Zentimeter bessere Marke als das EM-Limit auf seiner Visitenkarte. Der Kroatie Melon, der Serbe Todosjevic und der Ungar Agardi wollen es im harten Wettbewerb hinsichtlich der EM in Belgrad auch wissen. Für Andi Steinmetz eine enorme Herausforderung, sich international zu behaupten.

Männer Hochsprung Hallen-EM Norm: 2,25m

- Andreas Steinmetz (Jg.97, AUT, SVS-Leichtathletik, pB 2,08m)
- Peter Bakosi (Jg. 1993, HUN, pB 2,26m)
 - o 9-facher ungar. Meister
 - o Finalist Junioren-WM 2012
- Alen Melon (Jg. 1991, CRO, pB 2,21m)
 - o 7-facher kroat. Meister
- Milos Todosjevic (Jg. 1986, SRB, pB 2,21m)
 - o 8-facher serb. Meister
- Peter Agardi (Jg. 1998, HUN, pB 2,15m)

Männer U 18: 1000 m Rekordversuch **Ö-Rekord 2:28,46 min**

NEU für PK3

800 m mit Pacemaker

Oberösterreicher Paul Seyringer gegen einen Slowenen und vier Tschechen

Der junge Oberösterreicher Paul Seyringer hat eine persönliche Bestleistung von 2:30,58 min stehen und ist damit der zweitschnellste Mann im Feld hinter dem Slowenen Markelj (2:30,43). Dazu sollen auch vier Starter aus Tschechien den IGLA-long life-Läufer zum Rekord beflügeln.

Männer U 18- 1000 m - Österreich-Rekord-Versuch

- Paul Seyringer (Jg. 01, AUT, SU IGLA long life, pB 2:30,58min)
- Rok Markelj (Jg. 2000, SLO, pB 2:30,43min)
- Daniel Kotyza (Jg. 2000, CZE, pB 2:34,32min)
- Jan Malura (Jg. 2000, CZE, pB 2:36,66min)
- Rene Sasyn (Jg. 2000, CZE, pB 2:38,59min)
- Stefan Prasek (Jg. 2000, CZE)

Das Bewerbungsprogramm für das GUGL-MEETING Indoor 2017

Dreisprung: Starke Gegner für Philipp Kronsteiner

Schafft der 20-jährige Österreicher das EM-Limit?

Bis auf den Deutschen Martin Jasper, der als persönliche Bestleistung schon 16,55 m weit gesprungen ist, haben alle Starter in diesem Bewerb das EM-Limit von 16,40 m zum Ziel. Für Philipp Kronsteiner eine Herausforderung, der er gewachsen sein will. Mit Jasper und dem Slowakischen Meister Thomas Veszelka erwarten ihn spannende Duelle, in deren Verlauf er auf eine weitere Steigerung seiner Leistung hofft.



Männer Dreisprung Hallen-EM Norm: 16,40 m

- Philipp Kronsteiner (Jg. 1997, AUT, TGW Zehnkampf UNION, pB 16.25m)
 - o 4. Platz U20-WM 2016
 - o 9. Dreisprung Junioren-EM 2015
 - o Österr. Rekord Dreisprung U20 & U23 16.25m
 - o Österr. Staatsmeister 2016
 - o Österr. Meister 2016 U20 Hallen-Fünfkampf
- Julian Kellerer (Jg. 1989, AUT, LAC Klagenfurt, pB 16,16m)
 - o 7x Österr. Staatsmeister Weit- & Dreisprung
- Roman Schmied (Jg. 1989, AUT, UNION Ebensee, pB 15.78m)
 - o 6x Österr. Staatsmeister
 - o Team Gold Team-EM 2015
- Martin Jasper (Jg. 1991, GER, pB 16.55m)
 - o Deutscher Vizemeister 2016
- Tomas Veszelka (Jg. 1995, SVK, pB 16.33m)
 - o 5x Slowakischer Meister
- Lukas Kunc (Jg. 1991, CZE, pB 15,68m)
 - o Mehrfacher Tschechischer Meister
- Jiri Zeman (Jg. 1996, CZE, pB 15,45m)
 - o 1x Tschechischer Hallenmeister

400 m mit Olympiasieger Pinder (Bahamas)

NEU für PK3

Drei starke Europäer haben das EM-Limit im Visier

Das Aushängeschild des GMI ist wohl der Olympiasieger 2012 (4x400 m Staffel) und Olympiafinalist 2012 über die 400 m. Bei der Hallen-WM 2012 erlief er die Silbermedaille. Es war sein Jahr. Er wird sich den Sieg gegen den Algerier Bouhada ausmachen wollen. Doch da mischen mit dem Kroaten Mateo Ruzic, dem Ungarn Zoltan Kovacs und dem Slovaken Martin Kucera auch drei starke Europäer mit, die mit ihren persönlichen Bestleistungen knapp unter dem EM-Limit (Ruzic) bzw. knapp darüber liegen, und sich auf der schnellen Linzer Bahn Chancen für Belgrad ausrechnen.

Männer 400 m - Hallen-EM Norm: 47.35s

- Demetrius Pinder (Jg. 1989, BAH, pB 44.77s)
 - o Olympiasieger 2012 mit der 4x400m Staffel
 - o Olympiafinalist 2012 über 400m
 - o Hallen WM –Silber 2012
- Luka Janezic (Jg. 1995, SLO)
 - o 1 x In Top 8 at European Championships
 - o 1 x European U23 Championships Bronze medallist
 - o 1 x Balkan Championships winner
 - o 5 x National champion
 - o 3 x National Indoor champion
- Soufiani Bouhada (Jg. 1990, ALG, pB 46.02s)
 - o Bronze-Medaille Afrika-Spiele
 - o Bronze-Medaille Afrika Meisterschaften
 - o 6x Algerischer Meister
- Mateo Ruzic (Jg. 1994, CRO, pB 46.30s)
 - o 2facher Balkan Meister
 - o EM 2016 Teilnehmer
 - o 3x Kroatischer Meister
- Zoltan Kovacs (Jg. 1983, HUN, pB 46.86s)
 - o 7x Ungarischer Meister
- Martin Kucera (Jg. 1990, SVK, pB 46.96s)
 - o Universiade Gewinner 2013 über 400m Hürden
 - o Finalist EM 2016
 - o 6x Slowakischer Meister
- Mohamed Fares (Jg. 1997, TUN, pB 47,10s)
 - o Silbermedaillist Youth Olympic Games 400m Hürden
 - o Top 8 Junioren-WM 400m Hürden
- Zied Azizi (Jg. 1991, TUN, pB 47,29s)
- Rusmir Malkocecic (Jg. 1996, BIH, pB 47.69s)
 - o Balkan Meister
 - o 2facher Bosnischer Meister
- Szabolcs Vigvari (Jg. 1996, HUN, pB 47.90s)
 - o 3x Ungarischer Meister
- Akos Takacs (Jg. 1982, HUN, pB 49.25s)
 - o 3x Ungarischer Meister
- Yavuz Can (Jg. 1985, TUR, pB 45,51s)
 - o 3x Balkanmeister
 - o 7x türkischer Meister
- Batuhan Altintas (Jg. ????, TUR, pB 46,55s)
 - o Bronze Junioren-Europameisterschaften
 - o 4x Balkanmeister

Das Bewerbungsprogramm für das GUGL-MEETING Indoor 2017

1500 m: Int. Klasse, der sich Vojta nicht stellen muss

Über die 1500m hat der 16-fache Staatsmeister Andreas Vojta (pB 3:36,11) das Limit für Belgrad schon gelaufen und denkt daran, auf Linz zu verzichten. Er würde ein starkes Feld versäumen, mit dem zweifachen Hallenweltmeister und 11-malige Diamond-League-Gewinner Aman (ETH) und insgesamt acht Startern mit Bestleistungen unter dem EM-Limit. Das verspricht Klasse.



NEU für PK3

Männer 1500m - Hallen-EM Norm: 3:44.00min

- Andreas Vojta (Jg. 1989, AUT, pB 3:36,11min)
 - o Bereits für die Hallen-EM qualifiziert
 - o 16-facher österr. Staatsmeister
- Timo Benitz (Jg. 1991, GER, pB 3:34.96min)
 - o EM Finalist 2014
 - o Team-Gold Team-EM
 - o 2x Deutscher Meister
- Robbie Fitzgibbon (Jg. 1996, GBR, pB 3:39.03min)
- Benjamin Kovacs (Jg. 1995, HUN, pB 3:39.49min)
 - o 3facher Ungarischer Meister
- Quentin Tison (Jg. 1996, FRA, pB 3:39.60min)
- Jozef Pelikan (Jg. 1984, SVK, pB 3:42.43min)
 - o Mehrfacher Slowakischer Meister
- Nikola Bursac (Jg. 1995, SRB, pB 3:41,01min)
 - o Mehrf. Serbischer Meister
- Süleyman Bekmezci (Jg. 1995, TUR, pB 3:41,47min)
 - o 1x Junioren Vize-Europameister
 - o 1x türkischer Meister
- Mohammed Aman (Jg. 1994, ETH, pB 3:43.52min)
 - o Weltmeister über 800m 2013
 - o Hallen Weltmeister 2012 & 2014
 - o 11x Diamond League Meeting Gewinner
 - o Olympiafinalist 2012
 - o Jugend-Olympiasieger
- Özdemir Ramazan (Jg. 1991, TUR, pB 3:45,05min)
 - o 1x Balkanmeister
 - o 3x türkischer Hallenmeister
- Balazs Vindics (Jg. 1994, HUN, pB 3:45.57min)
 - o 3facher Ungarischer Meister
- Mostafa Smaili (Jg. 1997, MAR, pB 3:46.28min)
 - o Olympia Semifinalist 2016
 - o 3. Platz U20-WM 2016
 - o Hallen-WM Finalist 2016

Die Sprintraketen: Cray verteidigt den Titel gegen starke Konkurrenz

Über die 60 Meter der Männer erwartet die Zuschauer beim GMI ein Highlight. Vorjahressieger Eric Shauwn Cray von den Philippinen plant die Titelverteidigung und trifft mit Blick auf die persönlichen Bestleistungen auf starke Mitbewerber aus Ghana, Kroatien oder Tschechien, die alle das Format des Titelverteidigers haben und Zeiten um die 6,60 auf ihrer Erfolgsliste haben.

Männer 60m - Hallen-EM Norm: 6.74s

- Eric Shauwn Cray (Jg. 1988, PHI, pB 6.57s)
 - o Vorjahressieger
 - o Semifinalist Olympia 2016 über 400m Hürden
 - o Südost-Asien-Meister 100m 2015 und 400m Hürden 2013+2015
 - o Mehrfacher Philippinischer Meister
 - o Hält die philippinischen Nationalrekorde über 60m, 100m und 400m Hürden
 - o Hält den Südost-Asien-Meisterschaftsrekord über 400m Hürden
 - o WM-Teilnehmer Moskau und Peking
 - Sean Safo Antwi (Jg. 1990, GHA, pB 6.55s)
 - o Teilnehmer Olympia 2016
 - o Bestleistung 100m: 10.14s
- Zvonimir Ivaskovic (Jg. 1994, CRO, pB 6.67s)
 - o Balkan Meister Halle
 - o 7x Kroatischer Meister
 - o Hallen- EM Semifinalist 2015
- Jan Veleba (Jg. 1986, CZE, pB 6.65s)
 - o 6x Tschechischer Meister
 - o Mehrfacher Semifinalteilnehmer bei Europameisterschaften
- Michael Bryan (Jg. 1991, USA, pB 6.69s)
- Fabiano Gilberto da Silva (Jg. 1981, BRA, pB 6.70s)
- Jan Volko (Jg. 1996, SVK, pB 6.70s)
 - o 6x Slowakischer Meister
- Zdenek Strosnik (Jg. 1994, CZE, pB 6.73s)
 - o Silber 4x100m Staffel U23-EM 2015
 - o Teilnahme Hallen-EM 2015 Prag
 - o 2x Tschechischer Meister
- Dominik Zalesky (Jg. 1995, CZE, pB 6.85s)
- Simon Hansen (Jg. 1998, DEN, pB 6.93s)
 - o Jugend WM-Teilnehmer 2015
 - o 1x Dänischer Meister
- Ervin Rahmanovic (Jg. 1998, BIH, pB 7.08s)
- Adam Karlik (Jg. 1990, HUN, pB 7.12s)
 - o 1x Ungarischer Meister

Der im letzten Favoritenguide (PK2) aufscheinende Peter Emelieze (NGR) hat seinen Start beim GMI abgesagt.

10. Februar 2017, TipsArena			Zeitplan
Start	Männer	Frauen	Start
16:20		Speedy-Sprint-Challenge	16:20
		60m Vorlauf wU14 & Jünger	
16:40	Speedy-Sprint-Challenge 60m Vorlauf mU14 & jünger		16:40
17:00		60m 1. Vorlauf	17:00
17:05		60m 2. Vorlauf	17:05
17:10		60m 3. Vorlauf	17:10
17:15	60m 1. Vorlauf		17:15
17:20	60m 2. Vorlauf		17:20
17:25	60m 3. Vorlauf		17:25
17:30	60m 4. Vorlauf		17:30
17:35		Speedy-Sprint-Challenge 60m Finale wU14 & Jünger	17:35
17:40	SpeedySprint-Challenge 60m Finale mU14 & jünger		17:40
18:00		60m Hürden 1. Vorlauf	18:00
18:05		60m Hürden 2. Vorlauf	18:05
18:10		60m Hürden 3. Vorlauf	18:10
18:20	60m Hürden 1. Vorlauf	Weitsprung	18:20
18:25	60m Hürden 2. Vorlauf		18:25
18:30	60m Hürden 3. Vorlauf		18:30
18:35		Stabhoch	18:35
18:45		200m 1. Zeitlauf	18:45
18:48		200m 2. Zeitlauf	18:48
18:51		200m 3. Zeitlauf	18:51
18:54		200m 4. Zeitlauf	18:54
18:55	Hochsprung		18:55
19:00	400m 1. Zeitlauf		19:00
19:04	400m 2. Zeitlauf		19:04
19:08	400m 3. Zeitlauf		19:08
19:12	400m 4. Zeitlauf		19:12
19:15	Dreisprung		19:15
19:25	1000m mU18 Rekordversuch		19:25
19:35		800m Finale	19:35
19:55		60m Hürden Finale	19:55
20:10	60m Hürden Finale		20:10
20:20	1500m Finale		20:20
20:25		60m Finale	20:25
20:30	60m Finale		20:30
20:40	4x200m gemischte Staffel U16 (offen, mit ÖÖLV -Meisterschaften)		20:40
20:45	4x200m gemischte Staffel U18		20:45
20:50	Siegerehrung		20:50
21:00	Ende der Veranstaltung		21:00

Der Nachwuchsbewerb GUGL-MEETING Indoor 2017

SPEEDY-Sprint-Challenge

Beginn 16:30 Uhr

• Jugendliche Sprintstars gesucht - die große Chance

Wir suchen den Schnellsten und die Schnellste unter 14 Jahren beim GUGL-MEETING Indoor

Mitmachen ist ganz einfach!

Die Challenge: Sei der oder die Schnellste im 60m Sprint!

Facts:

Vorläufe ab 16:30 Uhr

- Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen Jahrgang 2004 und jünger.
- keine Startgebühr
- auf die Sieger warten tolle Sachpreise
- Freier Eintritt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie Begleitperson bis 17 Uhr

Anmeldung:

Unter Angabe von Name, Geschlecht, Jahrgang, Adresse, ev. Verein unter speedy@guglindoor.at bis spätestens So, 5. Februar 2017. Sammelanmeldungen von Sportvereinen oder Schulen per Formular und E-Mail (via Homepage „guglindoor.at“)



Meldungen zum GMI

• Der erfolgreichste Athlet steht als Trainer am Rande des Geschehens

Der Trainer des Vorjahressiegers Eric Shauwn Cray ist hinsichtlich seiner sportlichen Visitenkarte wohl der erfolgreichste Athlet, der auch heuer wieder in der Arena zu sehen ist. Davian Clarke, Jamaika:

Gold Olympia 1996, 4x400m Atlanta/USA;

Hallen-WM 2x Gold, 1x Silber (Birmingham 2003, Budapest 2004),

Freiluft-WM 3xSilber, 1x Bronze (Athen 1997, Sevilla 1999, Paris 2003, Helsinki 2005); uvm.

• GMI - um die Limits für die Hallen-EM in Belgrad

Die 34. Leichtathletik-Halleneuropameisterschaften finden vom 3. bis zum 5. März 2017 in der serbischen Hauptstadt Belgrad statt. Die Qualifikation für die EM ist für einen Großteil der Top-Athletinnen und Athleten ein Kriterium für ihren Start beim GMI in Linz.

Die Qualifikationsnormen sind bei den jeweiligen Bewerben bzw. Favoritenguides angeführt.

• Die Anlaufbahn für den Stabhochsprung und Weitsprung wurde für das GMI saniert.

Eine Maßnahme, um den Ansprüchen der Athletinnen und Athleten gerecht zu werden.

• Neuer und größerer Aufwärbereich

In diese Richtung perfekter Bedingungen für die Athletinnen und Athleten zielt auch der neue und größere Aufwärbereich beim GMI. Diese Maßnahme im Interesse des Wohlbefindens der Teilnehmer/innen unterstreicht auch den speziellen Stellenwert, den das GMI im Teilnehmerfeld genießt.

GMI-Direktor Philipp Albert: „Viele Athletinnen und Athleten halten uns die Treue und kommen immer wieder. Es zeigt, dass wir durch unsere Gastfreundschaft aber auch durch die Qualität der Wettkampfstätte im internationalen Vergleich punkten.“

PLOHE-Bilder vom GMI 2016 auf „guglindoor.at“ unter „Presse“

Eintritt zum GUGL-MEETING indoor:

• **Gratis ab Hallenöffnung bis 17 Uhr**

Es lohnt sich, am Freitag, dem 10. Februar schon früher in die Tips-Arena zu kommen und dem Nachwuchs die Daumen zu drücken.

Einlass ab 15:30 Uhr

Ab Hallenöffnung ist der Eintritt bis 17 Uhr für alle gratis.

• **Ab 17 Uhr - Sitzplatz: Ermäßigter Eintritt 5 Euro**

Ermäßigung gilt bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises für Schüler, Lehrlinge, Studenten (bis 26 Jahren), Zivil- und Präsenzdienler, Behinderte mit Behinderten-Ausweis

• **Ab 17 Uhr - Sitzplatz freie Platzwahl 10 Euro**

Kartenbestellungen:

Kartenbestellungen online unter www.guglindoor.at oder direkt im Büro des OÖ. Leichtathletik-Verbandes

Ziegeleistraße / Stadion, Linz, 4020

Telefon: +43 (0)732-664 207-1

E-Mail: office@guglindoor.at

Bürozeiten: Mo. Bis Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

online: guglmeeting.at



[guglmeeting](https://www.facebook.com/guglmeeting)

Wichtig am Rande des GUGL-MEETING Indoor 2017:

Die neue LA-Trainingshalle in Linz steht bereits

OOELV-Pressereferent Foto, Helmut Ploberger (PLOHE) hat festgehalten, wie sich diese Giebelleichtbau-Halle (**Original Kornspitz-Leichtathletik-Zentrum Sportland OÖ**) derzeit schon präsentiert. Seit Oktober 2016 wird gebaut, die Kosten belaufen sich auf 2.600.000 Euro.

Die Finanzierung erfolgt durch: Land OÖ, Bundesministerium, Sponsoren und Eigenmittel.

Fertigstellung: voraussichtlich im Juni 2017. Die offizielle Eröffnung ist im Herbst geplant.

Dimensionen:

48,50 m x 90,00 m; Gesamtfläche 4.364 m².

Trainingsmöglichkeiten:

200 m Rundlaufbahn, Hochsprung, Kugelstoß, 2 x Stabhoch, 2 x Weit, 8 Sprintbahnen, dazu Diskus, Speer- und Hammerwurf

Hallenstandort:

beim Sportunion-Landeszentrum in Linz, Wieningerstraße 11

Hallen-Name:

Original Kornspitz -
Leichtathletik-Zentrum Sportland OÖ



Foto: PLOHE

Das GUGL-MEETING indoor-Gewinnspiel:

Im Rahmen des Meetings werden unter den Besucherinnen und Besuchern attraktive Preise verlost.

1x „Top-Laufband“

zur Verfügung gestellt von Intersport Plus City

1x ein Mercedes für ein Wochenende

zur Verfügung gestellt von Mercedes Pappas



GMI-Kontakt

Leichtathletik Event- und Management GmbH
Ziegeleistraße/Stadion
4020 Linz

Tel.: +43 (0) 732 / 66 42 07

Fax: +43 (0) 732 / 66 42 07 – 5

office@guglindoor.at

Meetingpräsident:

Kons. Hubert Lang, +43 (0) 699 11 11 61 11, lang@oelv.at

Meetingdirektor:

Philipp Albert, +43 660 25 82 496, albert@oelv.at

Athletenkoordination:

Silvio Stern: +43 (0) 681 / 81 67 62 60, athletics@guglindoor.at

Meeting-Pressse:

Wolfgang Bankowsky: +43 (0) 664 / 2 108 108, wolfgang@bankowsky.at

Meeting-Presssefoto: PLOHE plohe@aon.at

Presseakkreditierung: via Homepage „guglindoor.at“ unter „Presse“